

Freitag, 12. April 2024

Kampf um die Dresdner Teller startet

Klasse-Badminton beim Traditionsturnier der SG Gittersee

Dresden. Die Badminton-Saison 2023/24 neigt sich bereits dem Ende zu, doch am Wochenende kommt es in Dresden noch zu einem ganz besonderen Höhepunkt. Am Sonnabend und Sonntag findet mit dem von der SG Gittersee in der Sporthalle der 117. Grundschule in der Hochschulstraße veranstalteten Turnier „Dresdner Teller“ einer der traditionsreichsten Badminton-Wettbewerbe ganz Deutschlands statt. Es überstand sogar die politische Wende in der DDR ohne jede Pause und erlebt nun schon seine 65. Auflage.

Besonders bei den Herren ist die Besetzung mit Spielern aus vier Bundesländern erstklassig, und das mit 36 Teilnehmern sowohl zahlenmäßig als auch hochwertig. Als Titelverteidiger im Herren-Einzel startet der Ex-Gitterseer Alois Henke (OTG Gera), doch er hat sich sehr starker Konkurrenz zu erwehren. Sie kommt diesmal vor allem von Spielern der DHfK Leipzig, die vor kurzem den Staffelsieg in der Regionalliga Südost erkämpft und damit erstmals den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft hat.

Die aussichtsreichsten Akteure von ihnen sind der Ex-Radebeuler Wilhelm Büchner und der Ex-Gitterseer Ludwig Bram. Mit Tom Wendt zählt ein weiterer früherer Gitterseer, der aktuell für den SV Berliner Brauereien spielt, als mehrfacher Turniersieger ebenfalls zum engsten Kreis der Favoriten.

Bei den Damen, wo Lisa Geißler (Radebeuler BV) die Setzliste anführt, sieht es dagegen mit der Besetzung längst nicht so gut aus, und das sowohl zahlenmäßig als auch von der Spielstärke der Teilnehmerinnen. Auch die Rekordsiegerin Nicole Bartsch ist diesmal nicht dabei. Die Dresdnerin, die für den Zweitligisten GutsMuths Jena die Punktspiele bestreitet, betreut am Wochenende 14 von ihr trainierte Talente der SG Gittersee beim Südostdeutschen Ranglistenturnier der Junioren in Zittau.

Andere starke Spielerinnen haben sich entschieden diesmal nur Doppel oder Mixed zu spielen. Dazu zählt auch die Dresdnerin Anja Hübner, die in dieser Saison für den Regionalliga-Aufsteiger TSV Niederwürschnitz spielte und im Mixed mit Ludwig Bram zum Favoritenkreis zählt.

„Wir können uns jedenfalls wieder auf zwei spannende Badminton-Tage freuen, an denen sehr guter Sport geboten wird“.blickt auch Manfred Willner, der auch diesmal wieder als Referee Verantwortung trägt, erwartungsvoll voraus. Spielbeginn ist am Sonnabend und Sonntag jeweils 9 Uhr. *rb*